

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung**

Band (Jahr): **2 (1931)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachblatt

für Heimerziehung und Heimleitung

Herausgegeben vom Schweiz. Armenerzieherverein (S. U. B.) .. Red.: Vorstand des S. U. B.
Zuschriften an E. Gohauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7, zugleich Expedition.
Druck: G. Aeschlimann, Thun .. Abonnementsbeitrag Fr. 3.— per Jahr .. Zahlungen:
Postcheck-Konto S. U. B. Nr. III 4749 (Bern)

2. Jahrgang Nr. 4 u. 5

Laufende Nr. 8/9

Oktober 1931

Inhalt: Mitteilungen. — Maggi Stähelin: Gedicht. — J. Hirt: Tagung in Basel. — E. Gohauer: Eröffnungsrede in Basel. — P. Niffenegger: Rechnungen 1930. — H. Bein: B. Frey, Waisenvater in Basel.

Mitteilungen.

1. Personelles. Wir wünschen Segen und Gesundheit unsern

- 50-Jährigen: Frau Hanny Nyffeler, Basel, 24. I.
Dir. Ch. Gasser, St. Gallen, 20. IV.
Frid. Leuenberger, Olten, 12. V.
Frau Anna Keller, Burgdorf, 19. VI.
Frau U. Wagner, Brüttisellen, 27. VIII.
Frau Helene Tschudi, St. Gallen, 10. X.
Frau Fanny Furrer, Entlisberg, Zürich, 20. IX.
- 60-Jährigen: Dir. Scheurmann, Aarburg, 12. II.
U. Rhiner, Trogen, 12. III.
G. Engler, Grabs, 7. V.
Frau Ruckstuhl, Winterthur, 9. V.
Frau Clavadetscher, Altstätten, 14. V.
Rud. Hegi, Tschuggen, 15. V.
Frau Feldmann, Bern, 3. VI.
Frau Rosette Bürgi, Freienstein, 16. XI.
- 70-Jährigen: Joh. Jecklin, Saas, 9. VIII.
Pfr. D. Rohner, Oberhofen, 31. VIII.
Pfr. Fichter, Basel, 2. IX.
Rud. Stöckli, Salvenach, 25. X.
Frau Oberhänsli, Mauren, 10. XI.
P. Oberhänsli, Mauren, 23. XII.
- Neue Mitglieder: Scheurer Paul, Vorst. der Waisenerziehungsanstalt „Schönenbühl“, Teufen (Appenzell)
Flach Emmy, Gehilfin, Waisenhaus Sonnenberg, Zürich.
Den beiden ein herzliches Willkommen!

2. Vereinsname: Nach reiflicher Prüfung schlägt der Vorstand einstimmig als Vereinsnamen anstelle des S. U. B. vor: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung. Kennwort: Sverha. Wenn wir den Titel in obige Form fassen, so können wir alle Freunde der Heim- und Anstaltsbestrebungen aufnehmen.

Heimerziehung: Hieber gehören alle, die ein Heim leiten oder irgendeine erzieherische Tätigkeit in einem solchen ausüben (Lehrkräfte, Gehilfinnen, Erzieher etc.). Aber auch diejenigen, welche die Einweisung von Pflanzlingen anregen und vollziehen, erfüllen eine erzieherische Aufgabe und können ebensogut Mitglieder werden. In diesem Sammelnamen sind also eingeschlossen alle Fürsorger und Für-